

Entwicklung und Aktivitäten rund um OER-Policys im österreichischen Hochschulraum

Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Martin Ebner und Dr. Sandra Schön
Präsentation bei der KNOER-AG „OER-Policy und -Governance“
15. März 2023

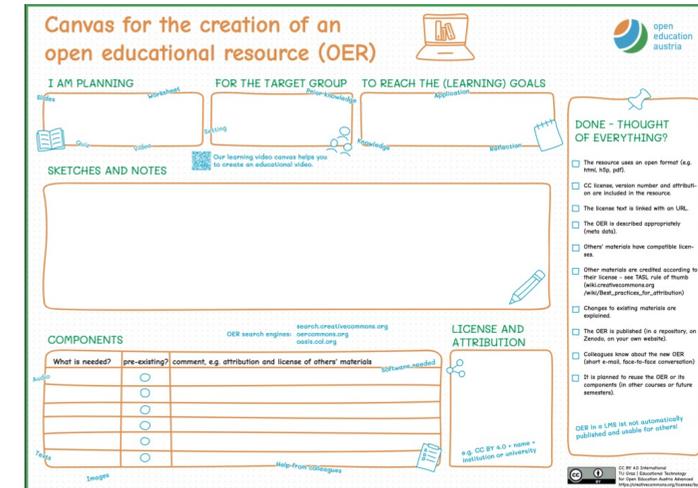
DOI: [10.3217/dezyp-hnq83](https://doi.org/10.3217/dezyp-hnq83)

Agenda

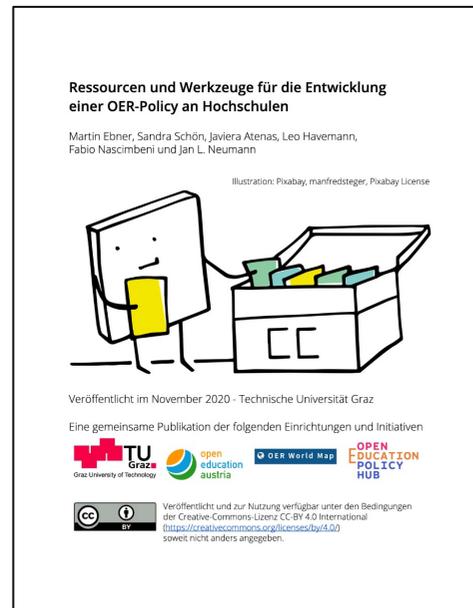
- TU Graz & OER
- Positionen und OER-Policys im Hochschulkontext in Österreich
- Stand: OER-Policys von Hochschulen im Überblick
- Policys zu OER an/für öffentliche/n Universitäten
- OER in Leistungsvereinbarungen der öffentlichen Universitäten
- OER-Zertifizierung von Hochschulen
- Aktuelle Befragung zu OER-Policys
- Vergleich D-A-CH (2021)

TU Graz & OER-Policy: Überblick

- Seit 2010: Erste OER-Projekte
- Ab 2011: Erste strategische OER-Positionierung (LLL)
- Seit 2014: iMooX.at (nationale MOOC-Plattform mit OER)
- Seit 2020 OER-Policy
- Seit 2020 OER-Repositorium



TU Graz & OER-Policy: Tipps



1. Vorbereitung

- Klärung der internen Prozesse bei der Entwicklung einer OER-Policy für die Universität
- Identifizierung von Stakeholdern
- Identifizierung von geeigneten Ressourcen, Prozesse und Werkzeugen
- Sammlung und Sichtung von vorhandenen OER-Aktivitäten und Maßnahmen an Hochschulen

2. Entwicklung Rohkonzept

- Sichtung aller bisherigen Strategien und Anknüpfungsmöglichkeiten in der eigenen Universität
- Entwurf der Zielsetzung der OER-Policy
- Erhebung der aktuellen Aktivitäten und Prozess zur OER-Erstellung und -Speicherung, sowie Weiterbildungsmaßnahmen
- Entwicklung von möglichen (weiteren) Maßnahmen und Abläufen

3. Gespräche mit und Einbindung von Stakeholdern

- Vorstellung und Diskussion zu Absicht und Entwürfen der Policy
- Identifizierung von möglichen Interessenkonflikten und Synergien (z. B. Lehrenden, Bibliothek)
- Festlegung von Granularität der beschriebenen Tätigkeiten, sowie die Genauigkeit und Messbarkeit der Zielsetzungen

4. Überarbeitung und Akkordierung einer OER-Policy durch die formalen Instanzen

- Rohfassung wird den unterschiedlichen Stakeholdern und Instanzen der Universität vorgelegt, angepasst und ggf. abgestimmt
- Gegebenenfalls Wiederholung, sofern nötig

5. Beschluss, Veröffentlichung und Umsetzung der Strategie

- Öffentliche Bekanntmachung, u.a. auch gegenüber dem Ministerium, Pressemitteilung und im Open Education Policy Hub
- Interne Verbreitung und Vorstellung der OER-Policy, Implementierung, wo notwendig
- Planung einer Evaluation und Monitoring der Strategien

6. Evaluation der erzielten Ergebnisse der OER-Policy und mögliche Anpassung

- Erfassung und Monitoring der Ergebnisse und Effekte der OER-Policy
- Evaluation und gegebenenfalls Anpassung der Maßnahmen (z.B. von Weiterbildungen)
- Assessment der OER-Policy, Vergleich mit anderen Einrichtungen und ggf. Anpassung der OER-Policy

Quelle: Ebner, Martin; Schön, Sandra; Atenas, Javiera; Havemann, Leo; Nascimbeni, Fabio & Neumann, Jan L. (2020). Ressourcen und Werkzeuge für die Entwicklung einer OER-Policy an Hochschulen. Gemeinsamer Report von TU Graz, Open Education Austria Advanced, OER World Map und Open Education Policy Hub. Graz: TU Graz. DOI: 10.13140/RG.2.2.13705.47207/1

Positionen an österreichischen Hochschulen (2020)

Schön, Sandra; Ebner, Martin; Brandhofer, Gerhard; Berger, Elfriede; Gröbinger, Ortrun; Jadin, Tanja; Kopp, Michael & Steinbacher, Hans-Peter (2021). OER-Zertifikate für Lehrende und Hochschulen. Kompetenzen und Aktivitäten sichtbar machen. In: Cinzia Gabellini, Sabrina Gallner, Franziska Imboden, Maaike Kuurstra und Peter Tresp (Hrsg.) Lehrentwicklung by Openness – Open Educational Resources im Hochschulkontext, Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern, S. 29-32, <https://doi.org/10.5281/zenodo.5004445>



CC BY 4.0 International - Erstellt mit der AG OER (fnma, 2020) und dem Projekt OEAA, veröffentlicht in Schön et al., 2021



Perspektive der österreichischen Hochschulen

<fnma>



Anforderungen der digitalen Lehre

- Rechtssicherer Umgang mit Ressourcen Dritter
- Nutzung von OER

Anforderungen Open Education

Didaktischer Bezug z.B. MOOCs, OER-Nutzung durch Studierende, Co-Design von OER

Anforderungen Open Science

- OER-Produktion, u.a. als Anforderung in Horizon Europe
- OER, Open Data und Open Access

Offene Bildungsressourcen (OER)

- Gesellschaftliche Wirkung, Third Mission
- Demokratisierung der Bildung
- diversitätsgerechte Lehre, Barrierefreiheit
- Lebenslanges Lernen
- Nachhaltigkeit
- Studierendenaktivierung
- Reputation der Hochschule

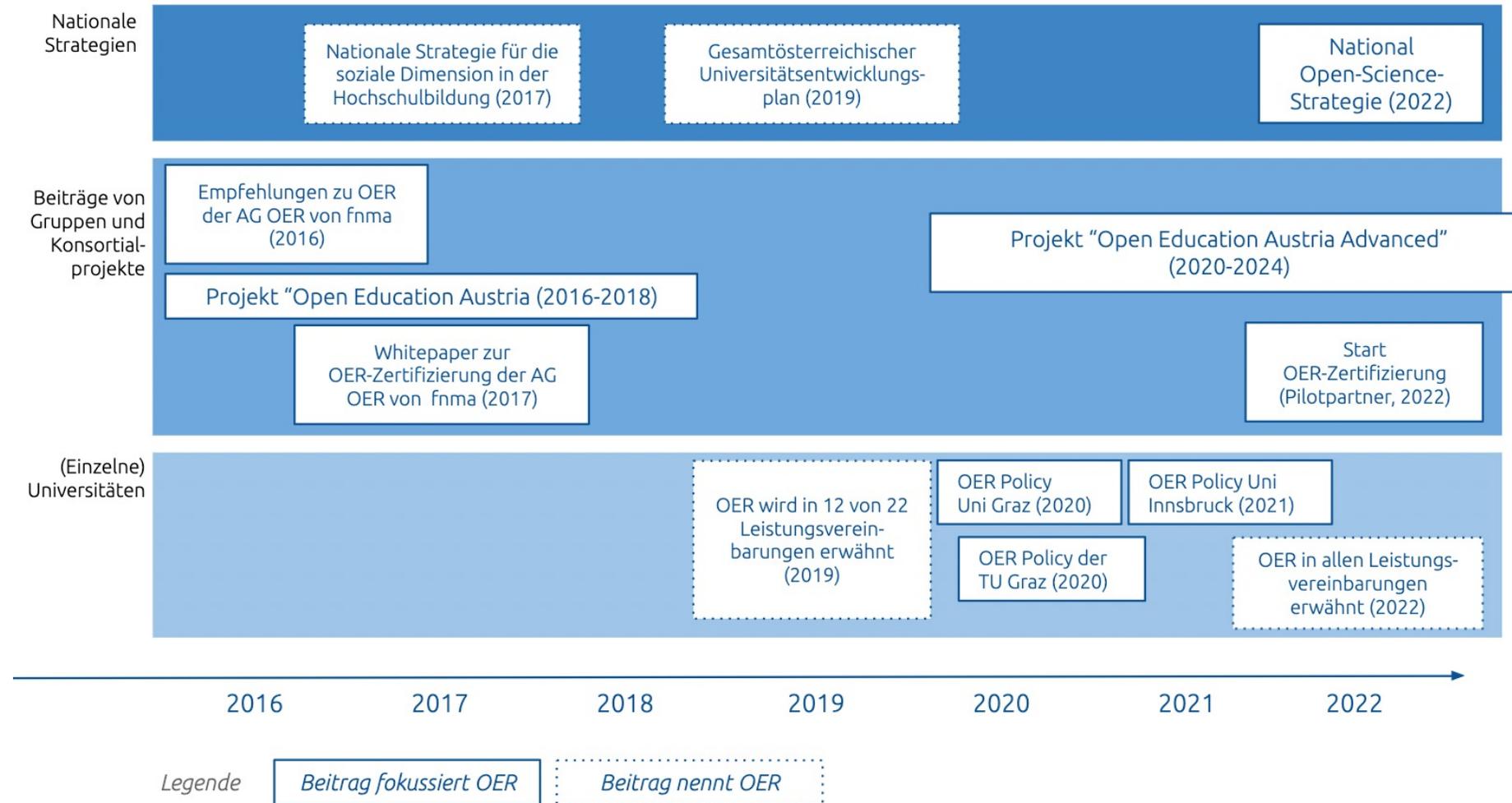
CC BY 4.0 International - Erstellt mit der AG OER (fnma, 2020) und dem Projekt OEAA, veröffentlicht in Schön et al., 2021

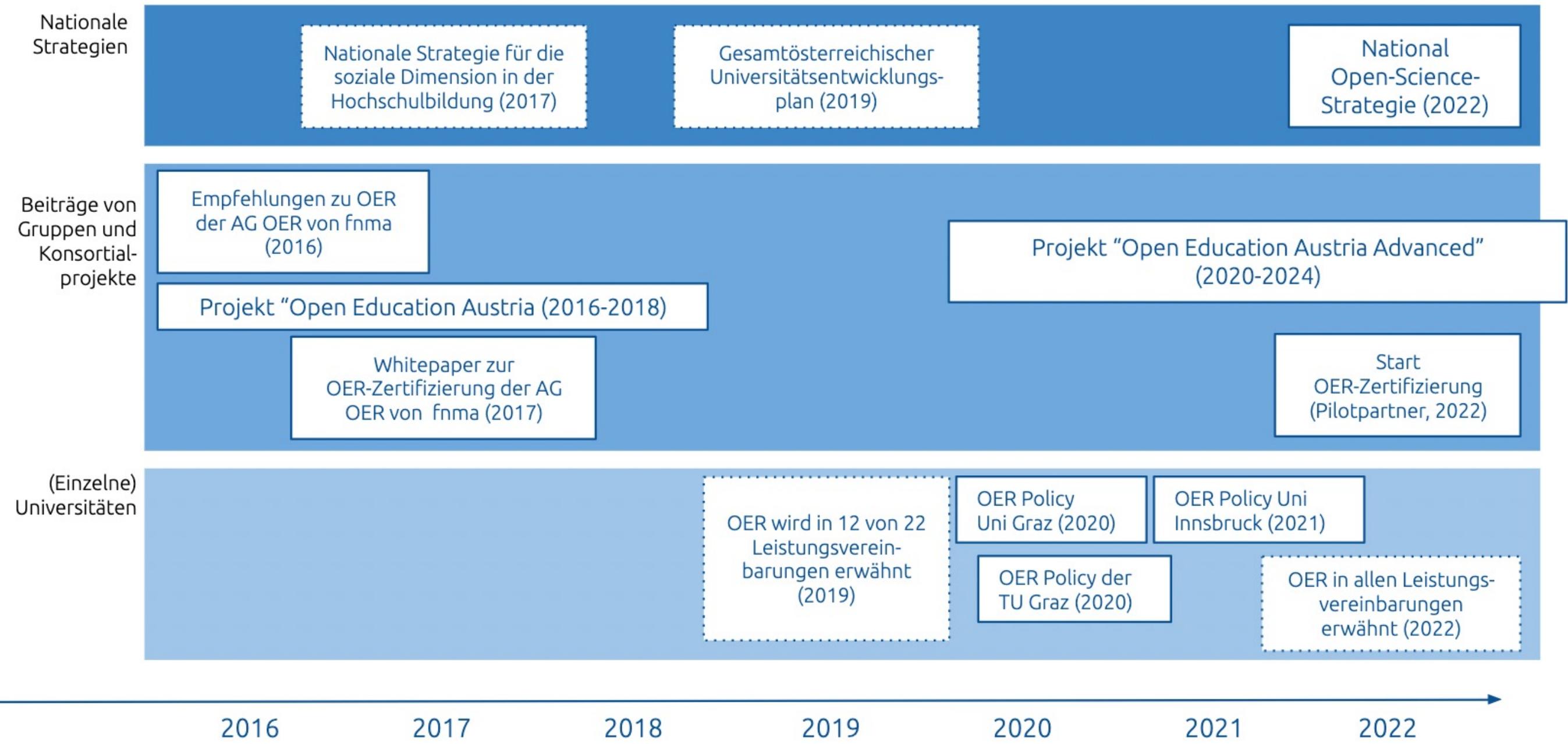
Stand: Institutionelle OER-Policys von Hochschulen (Stand 03/23)

- 3 von 22 öffentlichen Universitäten (insg. 51.000 Studierenden)
- 1 von 21 Fachhochschulen (insg. 15.000 Studierende)
- 3 von 14 Pädagogischen Hochschule (insg. etwa 3.600 Studierende)
- 0 von 18 Privaten Hochschulen und Universitäten (insg. 2.700 Studierende)

Quellen: keine systematische Erhebung!, Anzahl Hochschulen: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Hochschulsystem.html>, Anzahl Studierende: Statistisches Jahrbuch https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:00d23d52-ba98-44a2-acf0-9188afc830c2/Stat_TB_2022_BF.pdf

Policys zu OER an/für öffentlichen Universitäten: Überblick





Legende

Beitrag fokussiert OER

Beitrag nennt OER

OER in Leistungsvereinbarungen (2019-2021)

- Untersucht: 22 Leistungsvereinbarungen der öffentlichen Universitäten
- 12 (55%) erwähnen OER
- 9 (41%) beschreiben konkrete OER-Aktivitäten

Edelsbrunner, S., Ebner, M., Schön, S. (2021). Strategien zu offenen Bildungsressourcen an österreichischen öffentlichen Universitäten Eine Beschreibung von nationalen Strategien, Whitepapers und Projekten sowie eine Analyse der aktuellen Leistungsvereinbarungen. In: Heinz-Werner Wollersheim, Marios Karapanos, Norbert Pengel (Hrsg.), Bildung in der digitalen Transformation, Tagungsband der GMW 2021, Waxmann, S. 31-36.

OER in Leistungsvereinbarungen (2022-2024)

- Untersucht: 22 Leistungsvereinbarungen der öffentlichen Universitäten
- 22 (100%) beschreiben konkrete OER-Aktivitäten
- Allerdings: Häufig identische Standardformulierung
- *Kommentar:* Zukünftig als Monitoring-Instrument für OER wohl nicht mehr gut zu gebrauchen

Edelsbrunner, Sarah; Ebner, Martin & Schön, Sandra (2022). Strategien zu offenen Bildungsressourcen an österreichischen öffentlichen Universitäten. Eine Analyse der Leistungsvereinbarungen 2022–2024. In: Bernhard Standl (Hrsg.), Digitale Lehre nachhaltig gestalten, Medien in der Wissenschaft, Band 80, Münster: Waxmann, S. 209-214. DOI: <https://doi.org/10.31244/9783830996330>

OER-Zertifizierung in Österreich

Partner



**open
education
austria**



universität
wien



universität
innsbruck



TU
Graz



UNI
GRAZ



<fnma>



öibf
Österreichisches
Institut für
Berufsbildungs-
forschung

Laufzeit: 04/2020-03/2024

Zielsetzung

Bestehende OER-Initiativen der beteiligten Einrichtungen werden verstetigt bzw. intensiviert.

Arbeitsfelder

- Technische Weiterentwicklung & Anbindung des OER-Fachportal
- Lokale technische Weiterentwicklung der Repositorien
- Aufbau einer nationalen OER-Zertifizierungsstelle ←
- Weiterbildungsangebote zu OER
- Services für Lehrende zur OER-Erstellung

Certified OER Higher Education Institution

Auf Antrag erhalten Hochschulen das Zertifikat, wenn sie folgende drei Kriterien erfüllen:

1. Die Hochschule verfügt über ein entsprechendes OER-Qualifizierungsangebot und bekennt sich öffentlich und strategisch zu freien Bildungsressourcen.
2. Die Hochschule nutzt ein eigenes OER-Repository oder eine Verbundlösung.
3. Es gibt eine Mindestzahl an Mitarbeiter:innen mit dem fnma Zertifikat "OER Practitioner | OER-Praktiker:in" (5 bis 40), in Abhängigkeit von der Studierendenzahl

Es ist vorgesehen, dass die Prüfung der Kriterien einzeln bzw. schrittweise beantragt werden kann.



OER-Zertifizierung österreichischer Hochschulen

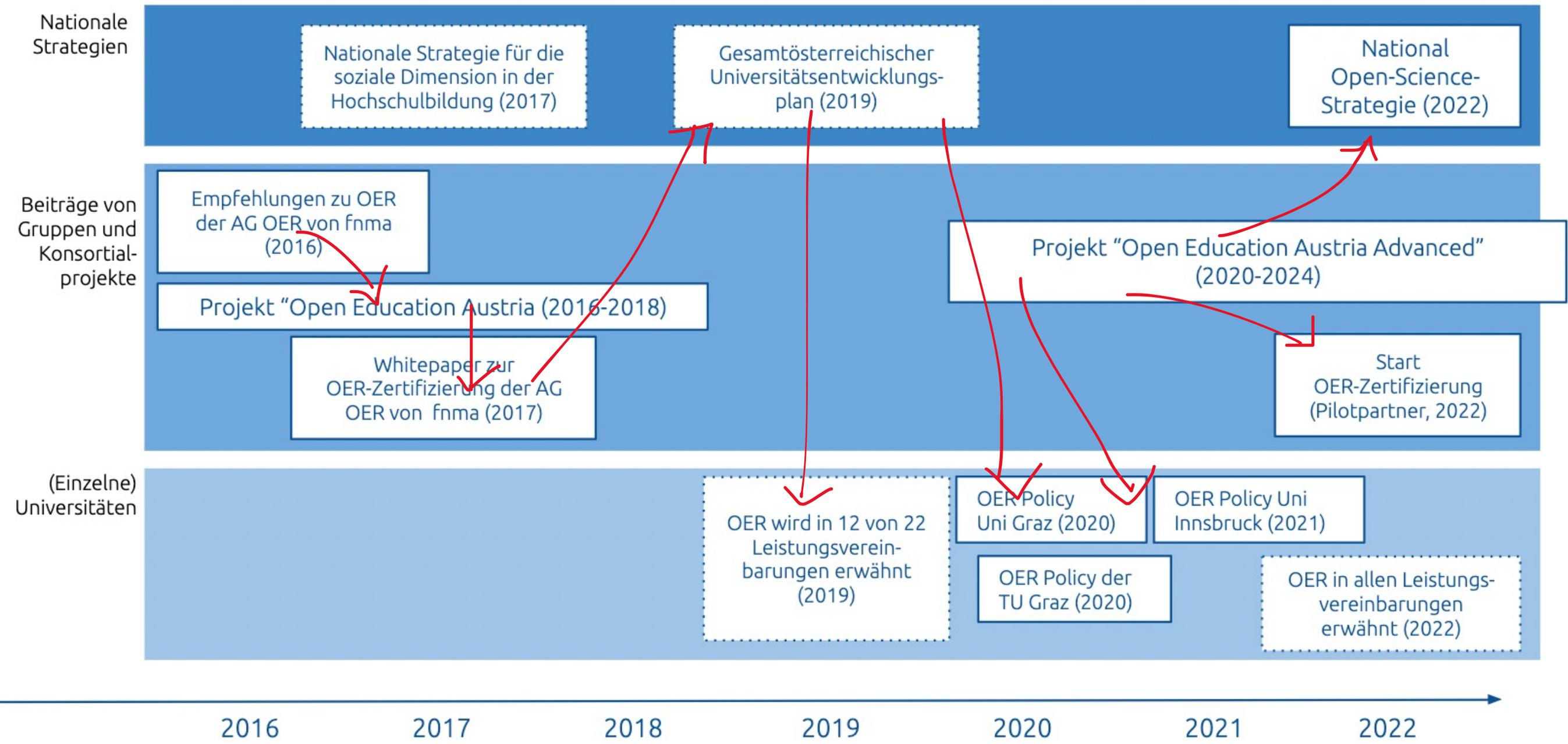
OER Practitioner | OER-Praktiker:in

Erfolgreiche Teilnahme an einer von fnma akkreditierten Weiterbildung (Umfang ein ECTS, Berücksichtigung des Kompetenzprofils, Veröffentlichung von drei OER).



Auf Grundlage des Whitepapers von fnma (2017), Weiterentwicklung im Rahmen des Projekt "Open Education Austria Advanced" insbesondere mit dem öibf, Partnern und Pilothonhochschulen. Änderungen sind im Rahmen des Projekts weiterhin möglich.





Legende

Beitrag fokussiert OER

Beitrag nennt OER

Hinweis: Aktuelle Befragung (AG OER fnma)

- Die AG OER von fnma führt aktuell eine Befragung zur Umsetzung der OER-Aspekte der nationalen Open-Science Strategie unter allen fnma-Delegierten – also bei allen Hochschulformen - durch (fast alle Hochschulen vertreten).
- Ergebnisse werden am 17.5.23 präsentiert (zeitnah online)

 <fnma>

Vergleich von Deutschland, Schweiz und Österreich in Bezug auf institutionelle OER-Strategien (Achtung: Stand 2021)

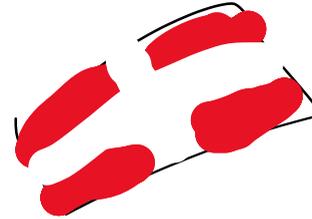
D



Bei 17 von 131 gefundenen Digitalisierungsstrategien:

41% erwähnen OER
30% nennen konkrete OER-Aktivitäten

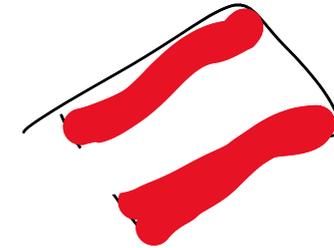
CH



(Befragung von Mitarbeiter:innen bei Gutknecht et al., 2019: etwa 30% sehen OER als strategisch relevant an)

Befragung bei 40 Hochschulen (60% Antworten): 3 Hochschulen wurden identifiziert, die OER strategisch behandeln

A



Alle Leistungsvereinbarungen 2019-2021 der 22 öffentl. Universitäten

55% erwähnen OER
41% beschreiben konkrete OER-Aktivitäten

Quelle: Neumann, J., Schön, S., Bedenlier, S., Ebner, M., Edelsbrunner, S., Krüger, N., Lüthi-Esposito, G., Marin, V. I., Orr, D., Peters, L. N., Reimer, R. T., & Zawacki-Richter, O. (2022). Approaches to Monitor and Evaluate OER Policies in Higher Education - Tracing Developments in Germany, Austria, and Switzerland. Asian Journal of Distance Education. Retrieved from <http://asianjde.com/ojs/index.php/AsianJDE/article/view/619>.

Literatur zu OER in Österreich

Schön S., Ebner M. (2020). Open Educational Resources in Austria. In: Huang R., Liu D., Tlili A., Gao Y., Koper R. (eds) Current State of Open Educational Resources in the "Belt and Road" Countries. Lecture Notes in Educational Technology. pp 17-33. Springer, Singapore.

Ebner, M., Schön, S., & Kumar, S. (2016). Guidelines for leveraging university didactics centers to support OER uptake in German-speaking Europe. Education Policy Analysis Archives, 24 (39). <http://dx.doi.org/10.14507/epaa.24.1856>

Ebner, M., Freisleben-Teutscher, C., Gröblinger, O., Kopp, M., Rieck, K., Schön, S., Seitz, P., Seissl, M., Ofner, S. & Zwiauer, C. (2016). Empfehlungen für die Integration von Open Educational Resources an Hochschulen in Österreich. Forum Neue Medien in der Lehre Austria, 22 S. URL: http://www.fnm-austria.at/fileadmin/user_upload/documents/Buecher/2016_fnma-OER-Empfehlungen_final.pdf

Ebner, M., Kopp, M., Freisleben-Teutscher, C., Gröblinger, O., Rieck, K., Schön, S., Seitz, P, Seissl, M., Ofner, S., Zimmermann, C., Zwiauer, C. (2016) Recommendations for OER Integration in Austrian Higher Education. In: Conference Proceedings: The Online, Open and Flexible Higher Education Conference, EADTU 2016, pp. 34-44 [.pdf]

Ebner, Martin und Schön, Sandra (2022). Weitere österreichische Hochschulen veröffentlichen eine Policy zu offenen Bildungsressourcen – Zum Austausch der AG OER. In: fnma Magazin, 1/2022, S. 7-9. Online unter: <https://www.fnma.at/content/download/2475/14363>;

Edelsbrunner, S., Ebner, M., Schön, S. (2021). **Strategien zu offenen Bildungsressourcen an österreichischen öffentlichen Universitäten Eine Beschreibung von nationalen Strategien, Whitepapers und Projekten sowie eine Analyse der aktuellen Leistungsvereinbarungen.** In: Heinz-Werner Wollersheim, Marios Karapanos, Norbert Pengel (Hrsg.), Bildung in der digitalen Transformation, Tagungsband der GMW 2021, Waxmann, S. 31-36.

Edelsbrunner, Sarah; Ebner, Martin & Schön, Sandra (2022). **Strategien zu offenen Bildungsressourcen an österreichischen öffentlichen Universitäten. Eine Analyse der Leistungsvereinbarungen 2022–2024.** In: Bernhard Standl (Hrsg.), Digitale Lehre nachhaltig gestalten, Medien in der Wissenschaft, Band 80, Münster: Waxmann, S. 209-214. DOI: <https://doi.org/10.31244/9783830996330>

Literatur zur OER-Zertifizierung in Österreich

Ebner, M., Kopp, M., Hafner, R., Budroni, P., Buschbeck, V., Enkhbayar, A., Ferus, A., Freisleben-Teutscher, C. F., Gröblinger, O., Matt, I., Ofner, S., Schmitt, F., Schön, S., Seissl, M., Seitz, P., Skokan, E., Vogt, E., Waller, D. & Zwiauer, C. (2017). **Konzept OER-Zertifizierung an österreichischen Hochschulen**. Forum Neue Medien in der Lehre Austria. URL: [https://www.researchgate.net/publication/317276784 Konzept OER-Zertifizierung an osterreichischen Hochschulen](https://www.researchgate.net/publication/317276784_Konzept_OER-Zertifizierung_an_osterreichischen_Hochschulen) (2020-06-04)

Schön, S., Ebner, M., Berger, E., Brandhofer, G., Gröblinger, O., Jadin, T., Kopp, M., Steinbacher, H-P., & Zwiauer, C. (2021). **OER Certification of Individuals and Organisations in Higher Education: Implementations Worldwide**. Open Praxis, 13(3), pp. 264–278. DOI: <https://doi.org/10.5944/openpraxis.13.3.265>

Schön, Sandra; Ebner, Martin; Brandhofer, Gerhard; Berger, Elfriede; Gröblinger, Ortrun; Jadin, Tanja; Kopp, Michael & Steinbacher, Hans-Peter (2021). **OER-Zertifikate für Lehrende und Hochschulen. Kompetenzen und Aktivitäten sichtbar machen**. In: Cinzia Gabellini, Sabrina Gallner, Franziska Imboden, Maaïke Kuurstra und Peter Tresp (Hrsg.) *Lehrentwicklung by Openness – Open Educational Resources im Hochschulkontext*, Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern, S. 29-32, <https://doi.org/10.5281/zenodo.5004445>

Sandra Schön, Martin Ebner, Elfriede Berger, Gerhard Brandhofer, Sarah Edelsbrunner, Ortrun Gröblinger, Claudia Hackl, Tanja Jadin, Michael Kopp, Kristina Neuböck, Judith Proinger, Alexander Schmözl & Hans-Peter Steinbacher (2023). **Development of an Austrian OER Certification for Higher Education Institutions and Their Employees**. In: Otto, D., Scharnberg, G., Kerres, M., Zawacki-Richter, O. (eds) *Distributed Learning Ecosystems*. Springer VS, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-38703-7_9

Literatur zu OER an der TU Graz

Ebner, Martin; Schön, Sandra; Atenas, Javiera; Havemann, Leo; Nascimbeni, Fabio & Neumann, Jan L. (2020). Ressourcen und Werkzeuge für die Entwicklung einer OER-Policy an Hochschulen. Gemeinsamer Report von TU Graz, Open Education Austria Advanced, OER World Map und Open Education Policy Hub. Graz: TU Graz. DOI: 10.13140/RG.2.2.13705.47207/1

Ladurner, C., Ortner, C., Lach, K., Ebner, M., Haas, M., Ebner, M., Ganguly, R. & Schön, S., (2021). Entwicklung und Implementierung eines Plug-Ins und von APIs für offene Bildungsressourcen (OER). In: Reussner, R. H., Koziolék, A. & Heinrich, R. (Hrsg.), INFORMATIK 2020. Gesellschaft für Informatik, Bonn. (S. 453-465). DOI: [doi:10.18420/inf2020_42](https://doi.org/10.18420/inf2020_42)

Ebner, Martin; Schön, Sandra; Ebner, Markus; Edelsbrunner, Sarah; Hohla, Katharina (2022). Potential Impact of Open Educational Resources and Practices for Good Teaching at Universities. The OER Impact Assessment at TU Graz. In: Michael E. Auer, Andreas Pester, Dominik May (Eds.), Learning with Technologies and Technologies in Learning. Experience, Trends and Challenges in Higher Education, Lecture Notes in Networks and Systems, Volume 45, Cham: Springer, pp. 79-99. DOI: 10.1007/978-3-031-04286-7_5

Ebner, M.; Stöckler-Penz, C. (2011). Open Educational Resources als Lifelong-Learning Strategie am Beispiel der TU Graz. - in: The Lifelong Learning University. (2011), S. 53–60, <https://de.scribd.com/document/46644200/Open-Educational-Resources-als-Lifelong-Learning-Strategie>

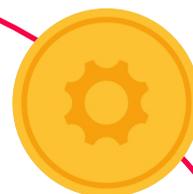
OER-Policy der TU Graz 11/2020 https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/tugrazExternal/02bfe6da-df31-4c20-9e9f-819251ecfd4b/2020_2021/Stk_5/RL_OER_Policy_24112020.pdf



LEHR UND LEHRTECHNOLOGIEN
We care about **e**Education

Dr. Martin Ebner
martin.ebner@tugraz.at

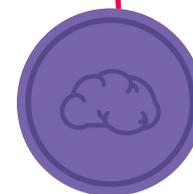
Dr. Sandra Schön
Sandra.schoen@tugraz.at



ASSISTENZ VIZEREKTORAT LEHRE
We care about **developing** education



LIFE LONG LEARNING
We care about **continuing** Education



SPRACHEN, SCHLÜSSELKOMPETENZEN
UND INTERNE WEITERBILDUNG
We **enrich** Education



STUDIENSERVICE
We care about **organising** Education



INTERNATIONAL OFFICE – WELCOME CENTER
We care about **international** Education